

## Die wichtigsten Bewertungskriterien für wissenschaftliche Haus-/Abschlussarbeiten am INGE

Der **Titel** der Arbeit ist prägnant und verweist auf den Inhalt der Arbeit.

Die **Fragestellung** eröffnet und problematisiert einen historischen Sachverhalt und spiegelt deutlich das Erkenntnisinteresse der Arbeit wider.

Eine **These** ist eine vorläufige Antwort auf die eröffnete Fragestellung und zeigt den Weg der Argumentation auf.

**Forschungsstand, Quellenauswahl** und **methodisches Vorgehen** werden erläutert.

Sowohl die **Auswahl der Quellen** als auch die **Quellenkritik** richten sich nach Frage/These der Arbeit.

Die **ausgewählte Literatur** ist einschlägig und entspricht dem Forschungsstand.

**Aufbau und Gliederung** orientieren sich konsequent an der Frage/These. Titel, Frage/These und Gliederung passen zusammen.

**Argumentation:** Der/die Autor\*in argumentiert im Hinblick auf Frage/These. Die Argumentation ist fundiert, logisch, differenziert und präzise. Es gibt einen roten Faden.

**Inhalt und Kontextualisierung:** Die Sachverhalte sind in ihren historischen Kontext eingebettet, faktisch richtig dargestellt *und belegt(!)*.

**Ergebnisse:** Im Fazit wird die Quintessenz der Argumentation im Hinblick auf Frage/These zusammengeführt.

**Sprachstil und Ausdruck** sind fachlich angemessen, klar und treffend.

**Rechtschreibung und Grammatik** sind korrekt. Zu viele Fehler (orientiert an den Vorgaben der Landesschulbehörde) führen zum Abzug von bis zu einer vollen Note.

Alle **Formalia** sind korrekt. Hierzu gehören: Blocksatz, Absätze, Silbentrennung, Rand, Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Seitenzahlen, Kapitelüberschriften, Gliederungsebenen, Fußnoten, Zitierweise, Quellen- und Literaturverzeichnis. Zitierweise, Quellen- und Literaturverzeichnis sind zudem einheitlich.